Ä40 zu 12. V10: Förderung der Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Antragsteller*innen LAG Bildung (dort beschlossen am: 09.11.2022)

Antragstext

In Zeile 7 einfügen:

2.) Auch sollen alle Kindertagesstätten die Möglichkeit erhalten, Fortbildungsangebote zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung wahrzunehmen. Dazu sind die Träger und Trägerinnen der Kindertagesstätten als Partner und Partnerinnen zu gewinnen.

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist besonders dann zielgerichtet, wenn Kinder und Jugendliche Theorie und Praxis verbinden können, wenn sie Nachhaltigkeit im Alltag erleben - auch außerhalb der Schule - und wenn sie mit Menschen agieren, die ein ökologisches Bewusstsein in ihren Handlungen vorleben. Deshalb fordern wir außerdem, dass:

- praktische Projekte der *Bildung für nachhaltige Entwicklung* an KiTas, Schulen und Bildungseinrichtungen (Beispiel: Solaranlage auf dem Schuldach mit Anzeigetafel) unbürokratisch finanziert werden können (ein BNE-Miniprojekte-Fonds)
- Kooperationen in Sachen *Bildung für nachhaltige Entwic*klung mit externen Partnern gefördert werden
- ein Programm für Schulgärten als praktische Lernorte aufgelegt wird
- *Bildung für nachhaltige Entwicklung* in den Schulen und Bildungseinrichtungen auf unsere Situation in Brandenburg – und noch besser auf die lokale ökologische Situation des Schulumfeldes bezogen – thematisiert wird
- die Schulträger noch stärker als bisher für ein nachhaltiges Management der Schulgebäude und Außenflächen, der Ausstattung und Versorgung mit Verbrauchsmaterial verpflichtet werden, um Kindern und Jugendlichen den bewussten Umgang mit Ressourcen erlebbar zu machen.
- gesunde Ernährung an Schulen stärker gefördert wird und dabei auch Regionalität und Saisonalität eine stärkere Rolle spielen als bisher.
- Repair-Cafés, um Gegenständen mehr Wertschätzung entgegenzubringen und deren Lebenszyklen zu verlängern sowie Ressourcen zu schonen. Gleichzeitig können Jugendliche an das Handwerk herangeführt werden.

Begründung
Die Ergänzung zielt darauf, vor allem die Alltagskompetenzen der Kinder und Jugendlichen in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung zu stärken. Gerade jüngere Kinder lernen praktisch und durch Vorbilder besonders wirksam. Deshalb reicht es nicht, dafür zu sorgen, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung in der schulischen Bildung auftaucht. Nachhaltigkeit sollte an Bildungseinrichtungen auch gelebt werden.